

Merkblatt „Verstopfungen vorbeugen“

Auch der richtige Umgang mit Abwasser gehört zum Alltag und erfordert das Berücksichtigen folgender Punkte:

Achtung, Feuchttücher nicht ins WC werfen!

- Die kleinen reissfesten Tücher sind zwar praktisch und deshalb beliebt, dürfen aber nicht in der Toilette landen. Da sie sich nicht zersetzen, sorgen sie für arge Verstopfungen, bleiben in den Abwasserrohren hängen und bringen auch die Kläranlagen in Nöte, wo sie die Pumpen verstopfen. Im Zusammenspiel mit Fett, Öl und Kalk bilden sich effiziente Hindernisse, die die Rohre verstopfen.
- Armlange, ineinander verfilzte Klumpen müssen insbesondere aus kleineren Pumpen entfernt und entsorgt werden. Das ist zeitintensiv und kostet Geld, bezahlt wird das vom Hauseigentümer.
- Feuchttücher im Abwasser haben stark zugenommen, sie gehören aber genauso wie Kosmetik-Pads (die Kunststofffasern enthalten) **in den Hauskehricht**. Auch luxuriöses Toilettenpapier kann im Übrigen in Abwasserrohren Probleme bereiten.

Bitte kein Öl in den Rohren!

- Palmöl lässt sich heutzutage in vielen Lebensmitteln (wie Fertigprodukten), aber auch in Reinigungsmitteln, Seifen, Körperpflegeprodukten und Kosmetika finden. Der Summe wegen macht sich das Öl nun im Abwasser bemerkbar und verunreinigt Abwasserrohre und -schächte.
- Seit einigen Jahren sind ausserdem ätherische Öle als Badezusatz immer beliebter. Die von der Werbetrommel kräftig angepriesenen duftenden Öle mögen die Badenden entspannen, bedeuten aber gleichzeitig Stress für die Abwasserrohre.